

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:
1. Planungsrechtliche Festsetzungen für das gesamte Plangebiet: (§ 9 Abs.1 BBauG u. BauNVO)
 - 1.1 Bauliche Nutzung:
 - 1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO):
Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)
 - 1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO):
 - 1.121 Zahl der Vollgeschosse (Z) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO):
1 1/2 als Höchstgrenze
 - 1.122 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 u. 19 BauNVO): 0,4
 - 1.2 Bauweise: (§ 22 BauNVO): offen
 - 1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1 b BBauG):
Firsttrichtungen wie im Plan eingezeichnet
 - 1.4 Garagen (§ 9 Abs.1 Nr.1 e BBauG u. § 12 BauNVO) sind auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen - auch als Grenzbauten - zulässig.
Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muß jedoch 4,5 m betragen.
An Straßeneinmündungen darf die Übersichtlichkeit nicht beeinträchtigt werden.
 - 1.5 Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG):
 2. Die mit „Anbauverbot“ bezeichneten Flächen gewährleisten die Festsetzungen des § 9 Abs. 1 FStrG.
 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):
 - 2.1 Dachform (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO): Satteldach
 - 2.2 Dachneigung (§ 111 Abs.(1) 1 LBO): ca. 30°/45°
 3. Aufzuhebende Festsetzungen: Alle früher im Plangebiet getroffenen Festsetzungen werden aufgehoben, insbesondere die genehmigte Baulinie vom 21. Februar 1939.

ZEICHENERKLÄRUNG

- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Stellung (Firsttrichtung) der Gebäude (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG und § 111 Abs.1 LBO)
- Bauland: (§ 9 Abs.1 BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs.1 Nr. 1 b BBauG)
- Baugrenze mit Flurstücksgrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs.1 Nr.1 b BBauG)
- Verkehrsflächen: (§ 9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Fahrbahnrand bestehend
 - Fahrbahn mit Straßenachse
 - Fahrbahnrand bestehend
 - Fahrbahnrand geplant
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
- Ohne Anschluß (Zufahrt) der Grundstücke an die Verkehrsfläche (§ 8 Abs.4 FStrG)
- Bestehende Grenze der Ortsdurchfahrt (§ 5 Abs.4 FStrG)

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt vom _____ bis _____ Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekannt gemacht am _____ bzw. in der Zeit vom _____ bis _____ durch _____
 Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am _____
 Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom _____ mit Erlaß vom _____ Nr. _____
 Öffentlich ausgelegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom _____ bis _____
 Genehmigt sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am _____ bzw. in der Zeit vom _____ bis _____ durch _____
 In Kraft getreten am _____ den _____

_____ Bürgermeister

Kreis Göppingen
 Gemeinde Rechberghausen Gemarkung Rechberghausen

Bebauungsplan

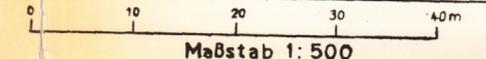
Flst. 1658

Lageplan und Textteil

Die im Plangebiet dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit der Festlegung im Liegenschaftskataster überein.

Gefertigt:
 Göppingen, den 18. Febr. 1968
 Staatl. Vermessungsamt

Höhenbezugssystem: *Altes System*



[Signature]
 O. Reg. Verm. Rat